

ixypsilonzett

darstellende künste & junges publikum sommerheft 2024



wissenschaft. Künstlerische Vermittlung – eine Begriffsklärung
praxis. Perspektiven aus Theater-, Musik- und Tanzvermittlung
junge expertise. Inklusive Arbeits- und Wirkungsweisen im Jugendclub
diskurs. Theatervermittlung jenseits der Produktionslogik
service. Termine und Verbandszeug

Vermittlungs kunst

ASSITEJ Theater der Zeit

editorial

von Katrin Maiwald und Nikola Schellmann

Liebe Leser*innen,

mit diesem *sommerheft 2024* haben wir versucht, uns dem stetig wachsenden und sich weiter ausdifferenzierenden Feld der Theatervermittlung im Kontext der Darstellenden Künste für und mit jungem Publikum zu widmen. Dabei wurde schnell deutlich, dass es – glücklicherweise – mit einem einzigen Heft nicht annähernd möglich ist, die Profession der Theatervermittlung, ihre vielfältigen Handlungsfelder sowie die Diskurse über beispielsweise Partizipation & Teilhabe, Theater & Schule, Prozessorientierung & Aufführung, Professionalität & Zugänglichkeit abzubilden. So entschieden wir uns, den Aspekt des Künstlerischen in der Vermittlungspraxis als Knotenpunkt herauszugreifen und haben die Autor*innen gefragt: Wie lässt sich das künstlerische Handeln in den unterschiedlichen theatervermittelnden Formaten beschreiben? Was braucht Theatervermittlung, um im besten Fall *Vermittlungskunst* zu sein? Oder auch: In welchen Kontexten brauchen Theatervermittler*innen manchmal und immer noch besonders große *Vermittlungskunst*, um ihre Positionen und Expertise stark zu machen?

Dennoch können die Beiträge aus Deutschland, Österreich und der Schweiz nur beispielhaft für viele andere stehen. Versammelt sind nun eine Begriffsklärung am Anfang, gefolgt von einem Beitrag als assoziativ-rythmisches Textfeld, das inhaltlich und formal einen machtkritischen Zugriff auf Musiktheatervermittlung versucht. Die weiteren Praxisbeispiele kommen aus der Theater-, Tanz-, und Musiktheatervermittlung und offenbaren vielfach interdisziplinäre Zugänge. Perspektiven aus Theaterhäusern für junges Publikum, Staatstheatern und dem freischaffenden Kontext ergänzen sich. Berichtet wird von Aufführungsformaten im Jugendclub- und Produktionskontext, Co-Leitungsstrategien, von visueller Vermittlungskunst für Taube und hörende junge Menschen sowie von Tanzvermittlung im Museum. Immer wieder geht es dabei um den Anspruch des (Nicht-)Verstehens, Begegnungen und Auseinandersetzungsprozesse in der ästhetischen Praxis. Eine Jugendclubspielerin und ihre Leiterin widmen sich inklusiven Arbeits- und Wirkungsweisen. Der abschließende Beitrag beschäftigt sich mit Theatervermittlung jenseits der Produktionslogik und diskutiert das Potential von Theatervermittlung, institutionelle Strukturen durcheinander zu bringen: Wer vermittelt hier eigentlich was an wen?

Abgesehen von repräsentativen Tagungen, Festivals oder Präsentationen findet viel theatervermittelnde Arbeit oftmals unbeachtet und dadurch weiterhin mit wenigen Ressourcen statt. Aufwand, Komplexität und Wirkung von Vorbereitungsworkshops, Nachgesprächen, Ferienprojekten, Partizipationsformaten, Weiterbildungen, etc. werden vielerorts einerseits unterschätzt und gleichzeitig als selbstverständlich eingefordert. Um die Aufmerksamkeit auf dieses Spannungsfeld ebenso wie auf den prozessualen Charakter von *Vermittlungskunst* zu lenken, haben wir für die Bildstrecke alle ASSITEJ-Mitglieder gefragt: Welche Spuren hinterlässt Theatervermittlung? Was zeigen diese Spuren? Erreicht hat uns eine erstaunliche Vielzahl an Fotomaterial, das noch einmal mehr die ästhetische Vielfalt sowie die breitgefächerten Arbeits- und Wirkungsweisen von *Vermittlungskunst* verdeutlicht.

Hoffentlich viel Freude, Inspiration, Begegnungs- und Diskussionsanlässe mit diesem *sommerheft 2024*

wünschen euch

Katrin Maiwald & Nikola Schellmann

Katrin Maiwald (sie/ihr) schreibt und spricht aus weißer, nicht-behinderter und queerer Perspektive. Sie ist Theatervermittlerin und Regisseurin sowie Vorstandsmitglied der ASSITEJ e.V. Katrin Maiwald arbeitet freischaffend und lebt in Leipzig.

Nikola Schellmann (sie/ihr) ist mit einer weißen und nicht-behinderten Perspektive Mitarbeiterin für Kommunikation und Fachdiskurs im Kinder- und Jugendtheaterzentrum in der Bundesrepublik Deutschland (KJTZ) sowie Kuratorin für Austausch- und Diskursformate.

Fotos: Julius Erler und privat



inhalt

wissenschaft 4

**Künstlerische Vermittlung
Ein Beitrag zur Begriffsklärung**
von Simon Niemann

praxis 8

**multiverseCakeCrafting
SpielRäume Partizipativer(?!Vermittlungs!?)Kunst**
von Sarah Fartuun Heinze

12

**(Nicht-)Verstehen
Die Vieldeutigkeit von Bewegung im Kontext
der Tanzvermittlungspraxis**
von Martina Rösler

15

**Visuelle Kunst als Vermittlungskunst
Ein Videobeitrag in Deutscher Gebärdensprache mit Voiceover**
von Jan Kress

18

**„Create and Survive“
Vermittlung von Anfang an**
von Barbara Frazier

22

**Mehr als die Summe aller Teile:
Ist unsere Zusammenarbeit „spartenübergreifende Vermittlungskunst“?**
von Rebekka Gebert und Catharina Lecerf

junge expertise 26

**Inklusive Ansätze erproben!
Arbeits- und Wirkungsweisen im Jugendclub Banda Agita**
von Oana Cîrpanu und Luca Hieret

diskurs 31

**Jenseits der Produktionslogik –
Das Theater als Ort unwahrscheinlicher Begegnungen**
von Sascha Willenbacher

nachruf 36

**Die Erfindung der Theaterpädagogik
Nachruf auf Hans-Wolfgang Nickel**
von Prof. Dr. Wolfgang Schneider

service 45

Verbandszeug

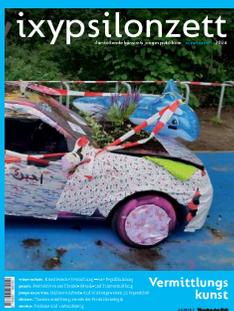
47

Termine

48

Impressum

Coverfoto:
Diese Spuren zeigen eine performative
Autozerstörung mit Schüler*innen
der Stadteilschule Niendorf.
FUNDUS THEATER, Hamburg.
Foto: Christopher Weymann



multiverseCakeCrafting

SpielRäume Partizipativer(?!Vermittlungs!?)Kunst

von Sarah Fartuun Heinze

Ich finde „Vermittlungskunst“ 1 Interessantes, Verwirrendes
Und Auch Informierendes Wort .

I Love To Play multiverse Und Auch mit WortEn Wie Spra-
cheN : Hier gæfællt Mir Beispielsweise das Leuchtende Ant-
onyme SpielEn wie Tauschen

u n d

/

Auch Weil

„Kunstvermittlung“ habe ich gans Am Anfang MySelves frei-
beruflicher Tätigkeit, ich meine tatsächlich im Ersten Jahr,
noch Verwendet um Zu Beschreiben Was ich Zum Beispiel
Auch Auch Zum Beispiel mache

.

Irgendwann habe ich Dann DaMit aufgayhoert*(IrgendWo
In Diesem Viele AdjektiveSpace named Internet gibt es Ge-
wiss noch Digitale Orte wo es Diese VerbindungEn Auch
Heute So Noch Gibt : „Alles Verändert Sich Die Ganze Zeit
Und Alles Spielt Die Ganze Zeit Mit Allem Mit‘ & „It Is What
It Is l‘ & ‚Das Ist Auch Okay‘

~+*

*+~

)Auch Weil, und das Frage ich(und Eh Auch Viele : „Not-
hing’s Ever New & Everything’s unique“) Mich Auch Heute
Noch : Wem Wird Da Was Warum Wie vermittelt ?

Einer von Vielen Orten wo sich die Kolonialen Kontinuitä-
ten All‘ der Seltsamen Orte die meinen ihre Vorstellungen
von „Kultur“ wären So Wichtig *und* Schwierig, dass sie Ver-
mittlung bedürften Deutlicher als sie Vielleicht meinen Zei-
gen

:

“Vermittlungskunst” Atmet All‘ Das Auch noch yet Viel-
leicht Mehr wie ein LuftHolen um WeiterZuSpringen

undoderund Vielleicht

Zu Schlendern

-Wer Weiß-

„Lang‘ Lebe Das Geteilte Nicht Bescheid Wissen‘

]haahaammhmm[

Auch Zum Beispiel

Zum Beispiel Auch

~+*

*+~

*Was ist deine persönliche Definition von Kunst- oder Theaterver-
mittlung? (Oder verwendest du eher den Begriff Theater- bzw.
Kulturpädagogik?)¹*

Tatsächlich Weder Noch In Diesen Auch Gegenwarten
Dieses Multiversums:ich Glaube ich Verwende Dieser Tage
Gans Gerne

„Kontexte der Kulturellen Bildung“

Und ich bin Eh Sehr Oft Sehr Confused Damit, warum das
Eine Actual „K U N S T“ und Schwierig und So Viele Adjek-
tive und Mythen (#KunstKommtVonKönnen (.lol.)) ist und
das Andere

nur

Die Vermittlung

Die Begleitung

das SideQuesting

*„Wo Ist Überhaupt der Unterschied Zwischen Main-&Side-
Quests ?“*

~+*

Auch Zum Beispiel Zum Beispiel Auch

*+~

¹ Frage der Herausgeberinnen

Welche Rolle spielt Musik in deinen Workshops oder Seminaren?

So Viel Wie Alle die mitGestalten Mögen : ‚Alles Immer Unterschiedlich‘

Auch
Gans
Schön

:: u n d ::

Spielt Musik Nur Da Mit Wo Sie Auch ErKlingt ?

Interessantes FragenVerse Auch !

Da werde ich Wohl

Noch ein Wenig Weiter

Darüber nach

::Zaubern::

multiversemusik(GameTheater)magisch

~+*
*+~

:: multiverseCurious Ästhetisch WeiterForschen & Schlen-
dern & Wundern & Spielen & Am Liebsten Zusammen ::

Auch Zum Beispiel Zum Beispiel Auch

*Welche Potentiale hat Musik für dich? Aber vielleicht auch:
Was ist herausfordernd? Wo nimmst du Barrieren wahr?*

Musik hat, finde ich, genauso Viel und Wenig Potential Wie
Alles Andere Auch .

Ich Liebe es Auch, mich an eine musiksoziologische Defini-
tion von Musik die MySelves im Kontext einer Abschluss-
Prüfungsvorbereitung begegnet ist Zu Erinnern, die von
Musik als

„(...) Evolutionärer Käsekuchen (...)“

Erzählt : Das Vergesse ich Regelmäßig Und Dann Fällt Es mir
Gans Unvermittelt Wieder ein und ich Finde diese Erzäh-
lung Sehr Interessant, Verständlich, Auch Verwirrend, Wie
So Vieles, Und Auch Wirklich Sehr Sehr Sehr

Lustig

}haahaamhhmm{

Und Auch Hilfreich

:

Vorallem Im Angesicht Etwas zu dem es So Viele Mysteriöse
Mythen wie

Musik

gibt

Die Auch Anlass Für

Barrieren & Ausschlüsse & All' The Ismen – Feature Soli
Sowie EnsembleStücke sind

:: und ::

Wie Wunderbar Wenn All' Das SpielMaterial für multiverse

Songs Of Healing

Werden Kann

Am Liebsten

Zusammen

Wie Alles Wie Meistens

Wie

So

Oft

multiverseHeart-&-PlayFulSt
LovingLovingLovingLoving

~+*

<3

*+~

*Welche Verbindung(en) bestehen aus deiner Sicht zwischen
Musik und Empowerment?*

Von Pasquale Virginie Rotter durfte ich Wie Von So Vielen
So Vieles Lernen Und Auch

„Empowerment Ist Immer Selber Gemacht“

Ich Verstehe das nicht Vereinzeld, und ich Glaube Auch
Pasquale meinte es, als ich das Pasquale das Erste Mal Sagen
hörte, Beyond Thæt, ich Verstehe es informiert durch die Zu-
sammenklänge aus

„SelfCare Ist Immer Auch CommunityCare“

Und Also Auch Ubuntu

:

“I Am Because We Are”

„We Are Because We Are“

:: U N D ::

Musik Also Wie Alles was sich Spielen Lässt Auch als One Of multiversemany SpielMaterial im Gemeinsamen Gæstalten von mit Durch Von

„Snacks Are Essential und Pausen Sind Wichtig“

::und::

SpielRäumen Partizipativer Kunst

-Worte Wie SpracheN Und Auch WiederholungenEn-

Mit Viel Raum für

„Das Wichtigste Ist Dass Es Allen Gut Geht Alles Andere Entsteht Daraus – was das bedeuten finden wir gemeinsam raus“

„Das Wichtigste Ist Dass Es Allen Gut Geht Alles Andere Entsteht Daraus - was das bedeutet finden wir gemeinsam raus“

And All‘ The multiverseInbetween & Beyond

Auch Zum Beispiel Zum Beispiel Auch

multiverseHeart-&-PlayFulSt
LovingLovingLovingLoving

~+*

Auch Zum Beispiel Zum Beispiel Auch

*+~

::und::

~+*

„Es Hilft Wenn Es Lustig Sein Darf“

*+~

::und::

-Worte Wie SpracheN Und Auch WiederholungEn-

„Wohlbefinden First Always“

Interessantes FragenVerse Auch !

::und::

Da werde ich Wohl

„Ich übernehme Verantwortung für mich Für den Raum und Für Alle Mit denen ich den Raum Teile“

Noch ein Wenig Weiter

:: u n d ::

Darüber nach

„Alle Können gans Viel und Brauchen Gans Viel(e) Und Alle Unterschiedlich Und Vorallem brauchen wir uns Alle gegenseitig“

::Zaubern::

multiversemusik(GameTheater)magisch

:: u n d ::

~+*

„Alle die 1 Künstler*In Sein Wollen Sind Auch Gænau Das : 1 Künstler*In“

*+~

:: multiverseCurious Ästhetisch WeiterForschen & Schlendern & Wundern & Spielen & Am Liebsten Zusammen ::

::u n d::

Auch Zum Beispiel Zum Beispiel Auch

„Lang‘ Lebe Das Gæteilte Bescheid Wissen“

~+*

::u N d::

*+~

<3

„ÜbenÜbenÜben“



Sarah Fartuun Heinze (Pronomen fæ/fæm) Loves To Play multiverse: SpielRäumePartizipativer Kunst mit Viel Raum Für „Das Wichtigste Ist Dass Es Allen Gut Geht Alles Andere Entsteht Daraus. – was das bedeutet finden wir gemeinsam raus.“ Fæ lebt in Hamburg & Gæstaltet Analog & Digital & Hybrid SoloLeveling & in multiverse Künstlerisch* Kompliz*Innenschaften Heart-&-Playfulst. Foto: Claudia Friedrich



Einen Eindruck von Sarah Fartuuns Arbeit vermittelt unter anderem der Film zur SPURENSUCHE 2023, dem Arbeitsfestival der Freien Kinder- und Jugendtheater: „Was wäre das für eine Geschichte“. Zur Website und zum Film geht es über diesen QR-Code.

darstellende
künste &
junges
publikum

ASSITEJ

K-J
T-Z

Kinder- und
Jugendtheaterzentrum
in der Bundesrepublik
Deutschland

ixpsilonzett
Theater für junges Publikum
Vermittlungskunst
sommerheft 2024

Eine Veröffentlichung
der ASSITEJ e.V.
Bundesrepublik Deutschland
(Internationale Vereinigung des
Theaters für Kinder und Jugendliche),
in Kooperation mit dem Kinder-
und Jugendtheaterzentrum in der
Bundesrepublik Deutschland (KJTZ)

Herausgegeben von
Katrín Maiwald und
Nikola Schellmann (V.i.S.d.P.)

Redaktion:
Katrín Maiwald,
Nikola Schellmann

Gestaltung der Hefrückseite:
Farina Lichtenstein

ASSITEJ e.V.
Bundesrepublik Deutschland
Schützenstraße 12
60311 Frankfurt am Main

Tel. 069 291538
assitej@jungespublikum.de
www.jungespublikum.de

Verlag:
Theater der Zeit, Berlin

Gestaltung:
Kerstin Bigalke

Druck:
Druckhaus Sportflieger, Berlin

Printed in Germany

ixpsilonzett ist Bestandteil der
Abonnementauflage von Theater
der Zeit sowie für die Mitglieder
der ASSITEJ Deutschland.

Heftpreis im Einzelverkauf:
9,50 Euro (print)
9,50 Euro (digital)

Abonnementpreis:
Jährlich je zwei Ausgaben
ixpsilonzett, darstellende Künste &
junges publikum | das sommerheft
und
ixpsilonzett, darstellende Künste &
junges publikum | das winterheft
in Deutschland: 22 Euro,
außerhalb Deutschlands: 40 Euro

Abo- und Einzelheftbestellung:
Theater der Zeit
Winsstraße 72
10405 Berlin
Tel. +49 30 4435285 -12
abo-vertrieb@tdz.de
www.tdz.de

Bestellungen auch über:
assitej@jungespublikum.de

Alle Rechte bei den Autor*innen und
der Redaktion. Nachdruck nur mit
schriftlicher Genehmigung von
Verlag und Herausgeber*innen.

Redaktionsschluss für dieses Heft:
2. April 2024
ISBN (Paperback) 978-3-95749-527-3
ISBN ePDF: 978-3-95749-532-7

Gefördert durch das



junges theater 24_25

zusammen

koproduktion des tfn mit dem theater pieddefou
ab 6 jahren _ september 24

eine kleine idee zum alleinsein

koproduktion des tfn mit boikott _ ab 5 jahren
ab november 24

der zauberer von oz

kinderstück zur winterzeit von ayla yeginer nach
lyman frank baum _ ab 5 jahren _ ab november 24

ich hab da so ein gefühl ...

koproduktion des tfn mit dem theater karo acht
ab 4 jahren _ november 24

pamina, tamino und die magie der musik

nach die zauberflöte von wolfgang amadeus moztart
ab 6 jahren _ dezember 24

kopfkino

koproduktion des tfn mit tanz.utan _ ab 8 jahren
ab dezember 24



theater für
niedersachsen.

www.mein-theater.live